

LAUFFENER BOTE

37. Woche

15.09.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Jahreshauptübung der FFL Lauffen mit Fahrzeugübergabe



Aktuelles

- Baustellenbefahrung des Gemeinderates – Teil 6: Jugendwerkstatt Kies (Bildung und Betreuung) (Seite 3–4)
- Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen (Seite 10)



Kultur

- Kindertheater Mika & Rino: Die Gespensterjäger am 2. Oktober im Klosterhof (Seite 11)
- Freakshow-Tour der „Magier“ am Donnerstag, 22. September in der Stadthalle (Seite 6)



Amtliches

- Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 21. September um 18 Uhr im Rathaus (Seite 13)
- Stundenweise Vollsperrung der Alten Neckarbrücke (Seite 13)
- Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH nimmt Anpassungen beim Gaspreis zum 1. November vor (Seite 12–13)

Lauffen will es wissen!
– on tour am
1. Oktober – Schnell noch anmelden

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.
Im Oktober findet keine Sprechstunde statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen
Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **0711/96589700 oder docdirekt.de**
nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst

17./18.09.2022:

Schwestern Malgorzata, Irina, Corinna, Jacqueline, Bettina, Katja

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

17.09.: Apotheke Müller, Nordheim 07133/9011855

18.09.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Baustellenbefahrung des Gemeinderats

Teil 6: Jugendwerkstatt Kies (Bildung und Betreuung) – Weil die Jüngsten in Lauffen a.N. Gemeinderat und Verwaltung wichtig sind

Kommunale Kinder- und Jugendarbeit wird weiter ausgebaut

Kaum war der Erwerb in trockenen Tüchern, haben Jugendrat und weitere interessierte Jugendliche im Gebäude Kiesstraße 30 mit den Vorbereitungen für ihre Jugendwerkstatt begonnen. Tapeten und Deckenpaneele runter, Streichputz und Rigips rauf. Am 14. Juni konnte die Stadtverwaltung Lauffen a.N. das Objekt in zentraler Lage direkt am Lamparter-Park im Rahmen der Sanierung Lauffen IV erwerben und stellte dieses der Jugend direkt für erste Vorbereitungsarbeiten begleitend zur baurechtlichen Nutzungsänderung in eine Jugendwerkstatt zur Verfügung. Bei seiner Radrundfahrt zu verschiedenen städtischen Baustellen am 30. Juli freuten sich die Mitglieder des Gemeinderats für die Jugend, welche sich einen solchen Standort bereits seit Jahren gewünscht hatte.

Bei der Begehung der Räumlichkeiten ist schnell klar, welches Potenzial dieser Standort für Jugendliche mit sich bringt, ist im Rahmen des Sanierungsfortschritts mit Hochwasserschutzwall in diesem Geländeabschnitt ohnehin eine Ausrichtung auf Jugendliche und deren Belange geplant. Eine Skateanlage und ein Bolzplatz sind hier beispielsweise im Gespräch. Anfang Oktober wird das baurechtliche Verfahren abgeschlossen sein und das Gebäude kann zunächst für Jugendliche und deren Belange genutzt werden. „Ideen gibt es bereits zahlreich“, schmunzelt

der Jugendratsvorsitzende Silas Link. So sollen im Erdgeschoss neben Sitzungsräumen für den Jugendrat und dem bereits vorhandenen ausgestatteten Theken- und Küchenbereich im Eingang eine Chill-Zone und eine Gaming-Lounge entstehen, die Terrasse ist in ihrer erhöhten Lage auch als Bühnenelement für z. B. Poetry-Slams denkbar. Außenrum ist überhaupt viel Grün für einen Aufenthalt und Aktionen im Freien.



Moritz Mietzner (l.) begleitet hier die Arbeiten an der Kiesstraße 30 gemeinsam mit dem Jugendrat und weiteren interessierten Jugendlichen.

Der Keller bietet nach dem Einbau weiterer Rettungswege Raum für Bandproben und Werkstattelemente. **Im Dachgeschoss finden Büros für den Jugendrat und die neue Mobile Jugendarbeit Platz. Letztere wird mit einer Halbtagesstelle von Antje Nikolaus betreut.**

Auch sie ist ein echter Glücksgriff für die Stadtverwaltung, bringt sie durch ihre bisherigen Tätigkeiten in Lauffen a.N., welche von der JuLe über den Abenteuerspielplatz bis in die Schulsozialarbeit reichen, bereits viel Erfahrung und ein tolles Netzwerk für diese Aufgabe mit. Die Mobile Jugendarbeit definiert sich durch die aufsuchende Ausrichtung. Das Büro

in der Kiesstraße 30 versteht sich damit für Frau Nikolaus als reiner Rückzugsort für Verwaltungstätigkeiten im Rahmen ihrer Aufgabe.



Am Kinderfest ist Antje Nikolaus mit ihrem Selfie-Sofa bereits vielen Jugendlichen aufgefallen und es wurden zahlreiche Fotos gemacht. Das Sofa soll auch weiterhin Wiedererkennungsobjekt für die „Mobile“ sein. „Erkannt zu werden, als jemand, der für die Jugend draußen da ist, das ist der erste Schlüssel zum Erfolg“, weiß Antje Nikolaus. Rundgänge zu verschiedenen Tageszeiten, auch in den Abendstunden, sowie Give-Aways mit dem neuen Logo sind hier angesagt.

Jugendratsvorsitzender Silas Link, Kinder- und Jugendreferent Moritz Mietzner und das neue Gesicht der Mobilen Jugendarbeit Antje Nikolaus bei der Einweihung des Spielschiffs am Kiesplatz, für welches Frau Nikolaus Taufpatin ist (v. l.).

Wie laufen die aktuellen städtischen Baustellen? Jährlich treffen sich Gemeinderat und Amtsleiter an einem Samstagnachmittag zur sommerlichen Baustellenbefahrung mit dem Fahrrad. Im Jahr 2022 war aufgrund der Vielzahl der bearbeiteten Projekte eine Auswahl erforderlich, über die der Lauffener Bote in den Sommerferien informieren wird. Die Themen:

- 11.08.: Radweg Kirchheim (Verkehr)
- 18.08.: Stadtmauer Werderstraße (Denkmalschutz)
- 25.08.: Kiesstraße 7 (Sanierung Lauffen IV)
- 01.09.: Drogeriemarkt (Einzelhandelsstandort Brühl)
- 08.09.: Kindergarten Bismarckstraße (Generationsquartier)
- 15.09.: Jugendwerkstatt Kies (Bildung und Betreuung)**



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger mit dem Gemeinderat am künftigen Jugendtreff

Außerdem locken diverse Aktionen wie Hip-Hop-Tanz-Workshops, von denen zwei bereits gut besucht zum Auftakt des Sommers im Gymnastikraum der Hölderlin-Sporthalle stattgefunden haben. Die Ausrichtung der verschiedenen kommunalen Angebote, welche neben einer großartigen Vereins- und Einrichtungslandschaft sowie der an allen Schulen in städtischer Trägerschaft installierten und im letzten Jahr nochmals um 85 % aufgestockten Schulsozialarbeit stehen, greift nahtlos ineinander.



Kindheitspädagogin Sonja Sharma, hier mit ihrer Hündin Lina, hat zum 1. September die Leitung des Lauffener Abenteuerspielplatzes übernommen

Wo die Zielgruppe der Mobilen Jugendarbeit in etwa anfängt – mit 13 Jahren – endet die des Lauffener Abenteuerspielplatzes. Dieser hat mit der Kindheitspädagogin

Sonja Sharma zum 1. September eine neue Leitung bekommen.

Die 32-Jährige möchte die ersten Wochen dafür nutzen, eine Konzeption für die Wiederaufnahme des offenen Betriebs auf dem Gelände am Hainbuchenweg zu erstellen sowie parallel in erste Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen und Schulen einzusteigen. Auch die Outdoorklasse der Kaywaldschule soll auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes Raum finden. Zu einem ersten öffentlichen Termin möchte die bisherige pädagogische Leiterin der Jugendfarm Ludwigsburg alle interessierten Kinder und Erwachsenen am Samstag, 15. Oktober, einladen. Der Bote wird berichten. **Unterstützt wird Frau Sharma durch den Kinder- und Jugendreferenten der Stadt, Moritz Mietzner, welcher in seiner Funktion die Bereiche Hort/Kernzeit, Jugendrat, Mobile Jugendarbeit und Abenteuerspielplatz koordiniert.** Für zusätzliche Unterstützung in der künftigen offenen Arbeit am Platz werden momentan noch Gespräche geführt. **Auch Ulrike Rennhack-Dogan in ihrer Funktion als Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen blickt aktuell zufrieden auf eine wieder etwas dickere Personaldecke.**

Zum 19. September kann damit die neue Kita im Generationenquartier ihren Betrieb aufnehmen. Einen Tag der offenen Tür im gesamten Quartier soll es am 26. November geben.

Durch große Anstrengungen in der Personalwerbung ist es ihr gelungen, die Fehlbestände im Kita-Personal zum Ziel November 2022 auf 343 % Vollzeitäquivalent zu reduzieren. Frau Rennhack-Dogan hofft, dass mit dieser Personalausstattung Entlastung für den gesamten Personalstamm im Kita-Bereich geschaffen werden kann und dies wiederum zu weniger Wechselbereitschaft des aktuellen Personals führt. Die von der Pandemie gebeutelten Kinder, deren Familien, aber auch die treuen Kräfte, welche die gesamte Zeit so toll mitgezogen haben, hätten dies verdient. **Alle Leitungskräfte im Kinder- und Jugendreferat, zu denen außer den bereits benannten noch Heike Witzemann in der Teamleitung Schulsozialarbeit und der ehemalige Kinder- und Jugendreferent Alexander Meic in seiner neuen Rolle als Coach, Moderator und Fachberater zählen, treffen sich regelmäßig einmal wöchentlich zu einem Austausch im Rathaus gemeinsam mit der Amtsleiterin des Büros Bürgermeister, Carlotta Drechsler.** Diese ist stolz auf das bei ihr angedockte Team mit all seinen Facetten, „jeder erfüllt in diesem Gefüge eine wichtige Funktion um die Stadt Lauffen a.N. für Kinder und Jugendliche noch ein Stück lebenswerter zu machen – und das mit größtem Engagement und Herzblut“.

Text und Fotos: Carlotta Drechsler, Amtsleitung Büro Bürgermeister
Foto (1): Moritz Mietzner

Lesung und Gespräch: Friedrich Ani, Bullauge

Mittwoch, 5. Oktober, 19 Uhr, Klosterhof Lauffen

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert, u. a. mit dem Deutschen Krimipreis, dem Crime Cologne Award, dem Stuttgarter Krimipreis, dem Adolf-Grimme-Preis und dem Bayerischen Fernsehpreis.



Friedrich Ani
Bildnachweis: Susie Knoll/Suhrkamp Verlag

Am 12. September 2022 erscheint sein neuer Roman, Bullauge, den er auf Einladung der Stadt Lauffen und des Hölderlin-Freundeskreises im Gespräch mit Uwe GROSSER vorstellen wird.

Der Polizist Kay Oleander wurde auf einer Demo mit einer Bierflasche im Gesicht getroffen. Dabei hat er sein linkes Auge verloren. Vom Dienst freigestellt, bringt er sich eher mühsam durch den Tag, bis ihn das Schicksal mit Silvia Glaser zusammenführt. Seit einem Fahrradunfall ist auch sie eine Versehrte. Auf unverhoffte Weise finden die beiden Halt aneinander. Und das, obwohl sie im Verdacht steht, für Oleanders Unglück verantwortlich zu sein. Silvia Glaser fand nach dem Unfall, der ihr Leben völlig auf den Kopf gestellt hat, Zuflucht bei einer rechts-

populistischen Partei. Sie möchte aussteigen, wagt es aber nicht, weil sie Repressalien fürchtet. Als sie von Plänen der Parteispitze zu einem Attentat erfährt, weicht sie Oleander ein. Die beiden beschließen, den Anschlag zu verhindern. Dafür brauchen sie Verbündete, doch die sind für zwei wie sie nicht leicht zu finden ...

Friedrich Ani erzählt mitfühlend und lakonisch die Geschichte zweier Versehrter, die allen Widrigkeiten zum Trotz zueinander finden und sich zusammenraufen, um ein Mal etwas richtig zu machen in einem Leben, das sich schon lange falsch anfühlt.

Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt 5 Euro
Onlinetickets: www.lauffen.de/tickets

Kurzer Anfahrtsweg, Personen gerettet und Brand gelöscht

Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. und Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeug (LF 20)

„So kurze Anfahrtswege hat man in der Regel nicht“, kommentierte der stellvertretende Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. (FFL), Peter Link, die Anfahrt der Feuerwehrfahrzeuge und des DRK OV Lauffen, welche zur öffentlichen Jahreshauptübung der FFL mit dem Alarmstichwort „Brand im Servicecenter Kreissparkasse – Menschenleben in Gefahr“ über Funkmeldeempfänger durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn (ILS) alarmiert worden waren. Einmal vom Feuerwehrhof die Straße überquert und schon standen die Fahrzeuge zum Einsatz auf dem Gelände der Kreissparkasse, um am kürzlich neu eröffneten Servicecenter den Ernstfall zu üben.



Da es im Gebäude des Servicecenters der Kreissparkasse zu einem Brand in der Cafeteria im 1. Obergeschoss gekommen war und vier Personen vermisst wurden, gingen sofort zwei Trupps unter Atemschutz zur Personensuche in das Gebäude vor. Zeitgleich wurde die Drehleiter in Stellung gebracht, um Personen von der Dachterrasse zu retten. Schnell konnten zwei Personen bei merklichen Windböen über die Drehleiter gerettet und an den DRK OV Lauffen a.N. zur weiteren medizinischen Versorgung und Betreuung übergeben werden. Zwei weitere Personen konnten über das Erdgeschoss des Servicecenters gerettet und ebenso an die Kameraden vom DRK übergeben werden.



Nachdem die Personen gerettet, der Brand gelöscht und das Gebäude mit einer Überdruckbelüftung rauchfrei gemacht worden war, konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. **Im Anschluss an die Übung nahmen Kommandant Heiner Schiefer und Stellvertreter Peter Link vom Regionaldirektor der Kreissparkasse, Karl-Heinz Ullrich, einen Spendenscheck entgegen. Von Seiten der FFL ein herzliches Dankeschön.**



Pünktlich zum Übungsende und zur geplanten Übergabe des neuen LF 20 setzte dann ein heftiger Regenschauer ein. Hier zahlte sich schon wieder die Nähe zwischen Einsatzstelle und Feuerwehrhaus aus und die vielen Besucherinnen und Besucher konnten in der Fahrzeughalle der FFL ganz im Trockenen den Ansprachen von Kommandant Heiner Schiefer, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger sowie der Übergabe des neuen Fahrzeuges beiwohnen. Beide, Kommandant und Bürgermeister bedankten sich bei den vielen Übungsbeobachterinnen und Übungsbeobachtern für das große Interesse an der örtlichen Feuerwehr aber auch bei den Einsatzkräften der FFL für die stetige Bereitschaft, sich zu jeder Zeit zum Schutz der Allgemeinheit ehrenamtlich einzubringen.

Von dem nunmehr 35 Jahre alten Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) heißt es für die FFL nun langsam Abschied zu nehmen. Als Ersatzbeschaffung für dieses gut gepflegte aber in die Jahre gekommene Einsatzfahrzeug, steht der nun der FFL das neue Löschgruppenfahrzeug (LF 20) als erstausrückendes Fahrzeug bei Brandeinsätzen zur Verfügung. Kommandant Heiner Schiefer betonte, dass dies nicht das

Fahrzeug der Feuerwehr sei, sondern dies allen Einwohnern von Lauffen gehört. Die FFL darf dieses Fahrzeug nur zum Schutz der Allgemeinheit bedienen. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger informierte noch darüber, dass der Beschaffung des 452.000 Euro teuren Einsatzfahrzeuges vom Gemeinderat im Jahr 2020 zugestimmt worden war. Für den Zuschuss des Landkreis Heilbronn in Höhe von 92.000 Euro bedankte sich der Bürger-

meister beim Stellvertretenden Kreisbrandmeister Heiner Schiefer als Vertreter des Landkreises Heilbronn.



Anschließend wurde der Fahrzeugschlüssel des neuen LF 20 von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger symbolisch an den Feuerwehrkameraden Uwe Hirschmüller übergeben, welcher sich im extra dafür gebildeten Fahrzeugbeschaffungsausschuss mit viel zeitlichem und fachlichem Einsatz in die Fahrzeugbeschaffung eingebracht hat. Nun heißt es bei der FFL mit dem neuen Fahrzeug zu üben und immer wieder gesund von den Einsätzen zurückzukommen.

FFL – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Text und Fotos: Michael Kenngott

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Nervenkitzel, Mysteriöses, Gruseliges und schaurig-schöne Magie

Die Freakshow-Tour der „Magier“ macht am Donnerstag, 22. September, Station in der Stadthalle



Gruselig – lustig – magisch: Christopher Köhler und „Mentalist“ Lars Ruth sorgen für eine Achterbahnfahrt der gruseligen Unterhaltungskunst. (copyright: Christopher Köhler)

Die beiden Künstler Christopher Köhler und Lars Ruth präsentieren als „Die

Magier“ am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle ihrem Publikum Nervenkitzel, Mysteriöses, Gruseliges und schaurig-schöne Magie. Die **Enfants Terribles** der deutschen Magieszene zeigen, wie die Grenzen zwischen Realität und Illusion ineinanderfließen, sich Geister auf der Bühne manifestieren und Gedanken auf unglaubliche Art und Weise gelesen werden.

Schon beim Betreten des Theatersaals wird den Zuschauern ganz schnell klar: Das hier ist keine 08/15 Zauberdarbietung sondern eine ganz ungewöhnliche Magic- & Mystery-Show. Sie erleben unheimliche und extreme Bühnenakte, die sie so noch nie gesehen haben und die aus guten Gründen weltweit nur von sehr wenigen Performern vorgeführt werden. Von provokant bis unfassbar ist in dieser Show alles möglich! Machen Sie sich gefasst auf eine Achterbahnfahrt der

mitternachtsmagischen und gruseligen Unterhaltungskunst – ganz in der Tradition der amerikanischen Freak- und Sideshows.

Die beiden Ausnahmekünstler beziehen das Publikum interaktiv in die Show mit ein und garantieren Gänsehaut- und Schockmomente, die es nie wieder vergessen will: Provokant. Gruselig. Unfassbar. Spontan. Lustig. Magisch. Karten für dieses besondere Live-Magie-Spektakel kosten 25 €. Karten für die „bühne frei...“-Veranstaltungen der Stadt Lauffen a.N. gibt es unter www.lauffen.de/tickets und an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Bürgerbüro.

Kartenkauf ohne Risiko

Und wenn Sie doch krank werden sollten oder in Quarantäne müssen, können Sie mit einer entsprechenden Bescheinigung die bereits gekauften Eintrittskarten bei uns noch am Veranstaltungsende zurückzugeben! Bei „bühne frei...“ gilt: Vorfreude ohne Risiko. ■

lauffen will es wissen! besucht die älteste Stadt nördlich der Alpen lauffen will es wissen! – on tour

lauffen will es wissen!
wissenschaftstour
organisiert von wolfgang hess



Am Samstag, 1. Oktober 2022 ist lauffen will es wissen erneut on tour. Wir besuchen die bedeutendste keltische Akropolis Europas – die Heuneburg nahe Herbertingen in Oberschwaben.

Die keltische Höhensiedlung, die vom römischen Geschichtsschreiber Herodot Pyrene genannt wurde, ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. „Im 6. Jahrhundert vor Christus, als Rom noch ein unbedeutendes Dorf am Tiber war, erreichte sie ihre Blütezeit, was sich auch in sensationellen Grabfunden widerspiegelt“, heißt es in einem Falblatt des Landes Baden-Württemberg. Wir widmen uns einen vollen Tag den Kelten, unser wissenschaftlicher Experte ist Hannes Wied-

mann, der das Lauffener Publikum schon bei den beiden Fahrten zum UNESCO-Welterbe Eiszeitkunst im vergangenen Jahr begeistern konnte. Begleiter im Bus ist der Initiator und Mitorganisator von **lauffen will es wissen**, Wolfgang Hess.

Unser Bus startet am 1. Oktober pünktlich um 7.30 Uhr von der Busbucht am Kies. Auf der Fahrt zur einstigen Keltenhochburg erläutert Wolfgang Hess die Geographie und Geologie Oberschwabens und gibt eine erste geschichtliche Einordnung in die Zeit der Kelten. Nach Ankunft in Herbertingen-Hundersingen wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte besucht das Keltenmuseum, die andere fährt mit Johannes Wiedmann zum Freilichtmuseum Heuneburg. Dort besuchen wir die Grabhügel Gießbübel-Talhau. Anschließend essen wir im Roten Haus in Langenenslingen zu Mittag. Die Speisekarte wird bereits im Bus präsentiert, und die Speisen werden von dort geordert. So können wir ab 14 Uhr die Heuneburg ausgiebig besuchen. Auch dort wird die Gruppe wieder halbiert. Je eine Stunde sind Sie mit unserem wissenschaftlichen Leiter Hannes Wiedmann

auf Touren, die anderen gehen auf dem großräumigen Gelände in Eigenregie umher oder gehen alternativ Kaffee trinken. Nach einer Stunde wird wieder gewechselt.

Um 16.15 Uhr fahren wir im Bus zum wenige Kilometer entfernten Großgrabhügel Hohmichele auf der Gemarkung Heiligkreuztal der Gemeinde Altheim. Die Besichtigung dort dauert eine knappe Stunde. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr, Ankunft am Kies in Lauffen gegen 20.15 Uhr.

Die Reise kostet pro Person nur 49 € (inklusive Bus, Führungen und Eintritte). Mindestteilnehmerzahl 25, Höchstteilnehmerzahl 40 Personen. Das Mittagessen ist in diesem Preis nicht inbegriffen. Die Zahlung des Reisepreises ist bei Anmeldung fällig. Anmeldungen bitte online über www.lauffen.de/lwew-on-tour oder telefonisch oder per E-Mail bei Sabine Gibler (106-18; GiblerS@lauffen-a-n.de) oder Gerald Rutz (106-13; rutzg@lauffen-a-n.de).

Zur Online-Buchung kommen Sie auch über den QR-Code. ■





Am vergangenen Sonntag, dem 11. September, schloss das Freibad Ulrichsheide in Lauffen zum letzten Mal für dieses Jahr seine Tore. Nach 121 Badetagen ziehen die Mitarbeiter und das Kiosk-Team eine positive Bilanz für das erste Jahr ohne Corona-Maßnahmen. Neu in diesem Jahr war der Eingangsbereich, der vor allem mit seinen neuen Türen und Scannern das Betreten des Bades erleichtern sollte. Dauerkarten und Online-Tickets konnten genauso gescannt werden wie Tageskarten, die weiterhin an der Kasse im Eingangsbereich zu erwerben waren.



Neben den vielen Bürgern und Besuchern aus den umliegenden Gemeinden, konnten dieses Jahr auch die Camper wieder häufig begrüßt werden. Besonders an den sonnigen Wochenenden wurde das Freibad von vielen Gästen besucht. Sogar Besucher aus Stuttgart nahmen den Weg auf sich, um die herrliche Aussicht und schöne Atmosphäre in dem gut gepflegten Freibad zu genießen. Vor allem an den Wochenenden und an den Nachmittagen war eine hohe Auslastung der Becken und des Liegebereichs zu beobachten. Mittwochs am späten Nachmittag wurde das Freibad um 17 Uhr für die Öffentlichkeit geschlossen um den Vereinen der Stadt Lauffen die Möglichkeit zu geben, sich auch dieses Jahr wieder um die Schwimmbildung der Kinder und Jugendlichen zu kümmern. Ohne den normalen Schwimmbetrieb konnten die Kurse zielführender durchgeführt werden. Die Trainer, Betreuer und Kinder sind froh über diese Möglichkeit und Unterstützung seitens der Stadt. Die Nachfrage konnte auch 2022 nicht komplett bedient werden. Der Schwimmverein Lauffen e.V. konnte sich über eine große Nachfrage nach Schwimmkursen freuen. Marcus Plieninger berichtete von 80 Kindern und 30 Jugendlichen die von Mai bis Juli

Die Freibadsaison 2022 im Rückblick

an den Schwimmkursen teilnehmen. In den anschließenden Sommerferien nahmen weitere 25 Kinder an einem Intensivkurs teil. Als besonderes Highlight zum Ende der Kurse konnten viele Kinder und Jugendlichen die Prüfung für verschiedene Schwimmabzeichen ablegen. Neben den Schwimmkursen wurde das Übungsschwimmen von den Betreuern angeboten. Die DLRG Ortsgruppe Lauffen konnte mit 10 Trainern in der Zeit von Mai bis Juli 60 Kinder in verschiedenen Schwimmkursen betreuen und insgesamt 40 bestandene Prüfungen für Schwimmabzeichen abnehmen. Mit etwa 30 Kindern konnte dieses Jahr wieder eine Spielenacht im Freibad veranstaltet werden.



Spiele Nacht des DLRG im Freibad

Die Kinder durften in den Becken toben und rutschen ohne dabei andere Badegäste zu stören. Ein großer Spaß für Kindern und Betreuer, den alle gern wiederholen möchten. Auch die 50 aktiven Retter und deren 10 Trainer konnten während der Saison im Becken des Freibads trainieren um für den Ernstfall immer bereit zu sein. Das erste Jahr ohne Corona-Maßnahmen war auch für das Kiosk-Team um Frau Krauß eine schöne Rückkehr zu alten Gewohnheiten. Die Badegäste hatten ohne Zeitvorgaben wieder die Möglichkeit gemütlich auf der Terrasse zu sitzen, sich mit anderen zu treffen und im Kiosk zu verweilen. Neben typischen Gerichten wie Pommes und Currywurst gab es im Freibadkiosk auch dieses Jahr wieder regionale und saisonale Produkte wie Kartoffeln, Salat und Cocktails. Die kleine Gruppe Frühschwimmer traf sich nach dem Frühsport wieder regelmäßig am Kiosk zu Kaffee, Brezel und Gesprächen. Für Frau Krauß gehörte das Arbeiten im Freibad einfach zum Sommer. Seit 26 Jahren betreibt Frau Krauß den Kiosk zusammen mit ihrem generationenübergreifenden Team, dass schon immer gut zusammengehalten hat und für jeden Gast ein offenes Ohr hat. Umso schwieriger fällt es, sich eine Freibadsaison ohne Frau Krauß und Team vorzustellen.



Mit der diesjährigen Saison endet die langjährige Zusammenarbeit. Wir sagen Danke für eine gute Zusammenarbeit und das langjährige gegenseitig aufgebrachte Vertrauen. Wir wünschen Frau Krauß und ihrem Team alles Gute!

Bürgermeister Waldenberger dankte Ursula Krauß für ihre langjährige sehr gute Kioskbetreuung



Kiosk-Team um Ursula Krauß, die nach 26 Jahren Abschied nimmt

Ein herzlicher Dank geht auch dieses Jahr an die Bademeister und Rettungsschwimmer, die es als starkes Team wieder geschafft haben eine tolle Freibadsaison möglich zu machen. Auch in dieser Saison wurde die verschiedenen Attraktionen im Nichtschwimmerbereich von den Badegästen gut angenommen. Der Strömungskanal und der Wasserpilz sorgten für Spaß und Abkühlung bei den teils hohen Temperaturen, während die Massagedüsen zum Verweilen und Entspannen einluden. Mehr Action hingegen war bei der Wasserrutsche geboten und auch das Wasserballtor, dass immer wieder aufgestellt wurde, war sehr beliebt. Obwohl die Becken wegen der Gasknappheit nicht die komplette Saison beheizt werden konnten, durften sich die Bademeister größtenteils über das Verständnis der Badegäste freuen. Wir freuen uns alle auf die kommende Badesaison 2023 mit schönem Wetter, einer tollen Anlage und einem guten Miteinander. Text und Fotos: Simon Hettenbach, Praktikant des geh. Verwaltungsdienstes

zwölfklang a capella

Sommerkonzert am Samstag, 17. September um 19 Uhr in der Regiswindiskirche

Das Vokalensemble Zwölfklang lädt Sie herzlich zu seinen Sommerkonzerten ein!

... wie immer im Sommerprogramm wird es wieder eher weltlich, jazzig, easy-listening. Das Ensemble von achtzehn ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt ohne Instrumentalbegleitung bis zu achttimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Paul Bommas ergänzt das Programm mit Stücken für Marimbafon.

Der Eintritt ist frei!

Weitere Informationen zu den Konzerten unter www.zwoelfklang.de ■



Lernen Sie Ihre Stadt bei den Lauffener Gästeführungen kennen

Kräuterführung am Samstag, 17. September: Mythen und Legenden von Pflanzenwesen



Bei dieser Kräuterführung im Lauffener Kaywald beleuchten wir die Kräuterwelt mit alten Sagen, Glauben und Legenden. Lassen Sie sich mal unsere heimische Pflanzenwelt mit ganz anderen Augen zeigen. Eine zauberhaft kräuterliche Überraschung von der Kräuterpädagogin inklusive.

Kosten: 12 Euro p. P., Kinder (bis 16 Jahre) frei.

Dauer: ca. 2 Stunden.

Bitte mitbringen: Wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, etwas zum Trinken

Treffpunkt: 10 Uhr am Umspannwerk an der L1103 Richtung Hausen bzw. Verlängerung der Straße „Im Brühl 122“

Anmeldung: Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl, bei Karin Himmelreich-Rades, zertifizierte Kräuterpädagogin, E-Mail: himmelreich@khi.de oder Telefon: 07133/1200511 (bitte Name, E-Mail, Anzahl-Teilnehmer und Telefonnummer angeben).

Themenführung: „Der Neckar in und um Lauffen“ am Samstag, 17. September



früherer Treidelpfad

In einer rund zweistündigen Führung am Samstag, 17. September um 15 Uhr, stellt Gästeführer Hartmut Wilhelm die Vielfalt des Lebensraumes Neckar in und um Lauffen vor. War der Neckar einst – in vorchristlicher Zeit – ein reißender, felszersprengender Kelten-Fluss, so ist er heute eine Bundeswasserstraße, reguliert durch Kraftwerke und 27 Schleusen. Diese Themenführung beleuchtet die Bedeutung des Neckars für die Stadtentwicklung in der Vergangenheit, der Gegenwart und Zukunft.

Ausgewählte Stichworte dazu sind: Lebensader, Schicksalsfluss, Hochwasser, Transportweg, Zollstation zu Wasser und Land, Stromerzeugung, Fischtreppe, Fischerei, Alte Neckarbrücke, Brücke der B 27, Vogelinsel als eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland, Kettenschiffahrt, Treidelweg, Flößerei, Freizeit, der Fluss in der Kunst u. a. Malerei und Literatur.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 17. September um 15 Uhr die Zaberbrücke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsenen betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Zwei „Lauffener Sonntagsführungen“ durch die Grafenburg am 18. September



Am Sonntag, 18. September, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.

Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem

11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese öffentlichen „Lauffener Sonntagsführungen“ ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Gästeführung am Samstag, 24. September: „Die Stadt Lauffen vom Bahnhof aus entdecken“



Foto: Gabriele Ebner-Schlag

Wir starten am Bahnhof, einem markanten Treffpunkt in Lauffen, und es erwartet Sie eine kurzweilige Führung mit Geschichte und Geschichten rund um die liebenswerte Weinstadt am Neckarufer und am Rande zum Zabergäu. Die Stadt ist geprägt durch die beiderseitige Lage am Neckar. Das hatte Einfluss auf die Entwicklung der Stadt. Die Lauffener Gästeführer begleiten Sie auf diesem Gang und

haben dabei Einiges zu erzählen.

Markante Punkte, besondere Ausichten, humorvolle Geschichten, das alles und noch mehr ist in der Führung enthalten. Lassen Sie sich überraschen. Die Tour startet verkehrsgünstig am Bahnhof und dauert ca. 90 Minuten. Parkplätze sind in der Umgebung vorhanden. Eine Anreise mit der Bahn ist naheliegend. Die Tour ist außerdem so angelegt, dass Rollator oder Kinderwagen kein Hindernis sind.

Die Kosten betragen für Erwachsene 5 €, Kinder sind frei.

Treffpunkt ist am Samstag, dem 24.09.2022, um 15 Uhr das Bürgerbüro/Bahnhofvorplatz, Bahnhofstr. 54, 74348 Lauffen. Eine Anmeldung ist erwünscht an Gästeführer Gabriele Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

Die Martinskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler – „Lauffener Sonntagsführung“ letztmalig am 25. September

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 25. September um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.



Foto: Ulrich Seidel

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für Teilnahme an vergünstigten Gästeführungen können eingelöst werden. ■

Unsere neuen Auszubildenden der Stadt Lauffen a.N.

Es ist wieder soweit: Am Donnerstag, den 7. September 2022, fand die Vorstellung der neuen Auszubildenden der Stadt Lauffen im Rathaus statt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und

Anabel Schneider, die stellvertretende Amtsleiterin des Bürgermeisters, hießen die neuen Auszubildenden herzlich willkommen und freuten sich die elf Auszubildenden begrüßen zu dürfen.

Auch dieses Jahr konnten wir bei der Vorstellungsrunde erfreut feststellen, dass viele verschiedene Ausbildungen gestartet haben. Es waren Auszubildende aus dem Sozial- und Erziehungsbereich und auch aus der Verwaltung da.

Dilara Aydin, Janine Bernhardt, Thorsten Maier und Fabian Eppinger haben ihre praxisorientierte Ausbildung zur/zum Erzieher/in begonnen (PIA). Ebenso im Erziehungsbereich begonnen haben Elsa Kryeziu, Julia Krause, Carina Seyb, Sarah Galan Moreno und Angelina Pacarizi als Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten (AKP). Im Verwaltungsbereich macht Irem Suna ihr Einführungspraktikum für sechs Monate bei uns und Artina Gashi ihre Ausbildung als Beamtin im mittleren Dienst. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wünscht allen Auszubildenden einen erfolgreichen Start und eine gewinnbringende Zeit. ■



Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen

Das geht alle an! Bereiten Sie sich rechtzeitig auf Notlagen vor!



Rechtzeitig informieren und vorsorgen lautet das Gebot der Stunde. (Foto: pixabay/K.Riemer)

Viele Jahrzehnte lang konnte man in Deutschland, wo immer man wollte und ohne darüber nachzudenken, im Vollen aus allen Ressourcen schöpfen. Der klimatische Wandel in der heutigen Zeit mit Trockenheit und Unwetterlagen, die gewünschte Umstellung der Energieversorgung, aber auch der Krieg in der Ukraine zeigen uns jeden Tag wieder, wie schnell Ressourcen knapp werden können oder wie teuer dann plötzlich alles wird.

Eigenverantwortung übernehmen
In Deutschland gibt es viele Organisationen und Einrichtungen, welche 24/7 für alle Arten von Notfällen bereitstehen und schnell Hilfe leisten können. Nur ist diese Hilfe nicht unendlich und jede Person sollte sich deshalb durch geeignete Maßnahmen auf bestimmte Ereignisse selbst einstellen.

Ratgeber, Checklisten und Warn-App NINA

Damit sich jede Person, damit sich jede Familie auf Notsituationen und

Katastrophenfälle vorbereiten kann, hat das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)**, neben der **WarnApp NINA**, auch Ratgeber für die Bevölkerung herausgebracht. Im **Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen**, gibt es z. B. auch eine persönliche Checkliste, die Ihnen und Ihrer Familie als Leitfaden für eine Grundversorgung an wichtigen Medikamenten, Getränken, Lebensmitteln, Hygieneartikeln, etc. über 10 Tage dienen kann. Das BBK befasst sich in seinem Ratgeber auch mit dem Thema Stromausfall und gibt hier wichtige Empfehlungen zum Handeln bei einem Energieausfall (Ratgeber Stromausfall – Vorsorge und Selbsthilfe).

Die Ratgeber und Checklisten können im Internet unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden. Denken Sie hierbei bitte auch an Personen aus Ihrer Familie oder in der Nachbarschaft, welche vielleicht selbst keinen Zugang zum Internet haben und informieren und unterstützen Sie diese.

Krisenleuchttürme im Landkreis

Es ist noch nicht lange her, als im gesamten Bundesgebiet die Notrufnummern 110 und 112 ausgefallen waren. Was also tun, wenn man gerade zu diesem Zeitpunkt einen Notfall hat und dringend Hilfe benötigt? Der Landkreis Heilbronn hat auf

diesen Umstand reagiert und zusammen mit den Landkreiskommunen das Projekt „Krisenleuchttürme“ ins Leben gerufen.

Notrufpunkte und Informationspunkte in Lauffen a.N.

Bei einem flächendeckenden Ausfall der Notrufnummern, bei einem Black-out, stehen in Lauffen a.N. künftig drei Anlaufstellen als „**Notrufpunkte**“ zur Verfügung, an welchen dann Notrufe aufgenommen und Erste-Hilfe geleistet werden kann. An diesen Stellen werden dann auch bei längeren Lagen „**Informationspunkte**“ eingerichtet, an welchen regelmäßig die aktuellen Informationen zur Lage ausgehängt werden.

Notruf- und Informationspunkte werden im Bedarfsfall hier eingerichtet:

- **Stadthalle**, Charlottenstraße 89
- **Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstr. 1
- **Rathaus**, Rathausstr. 10

Jede und jeder einzelne ist gefordert!

Informieren und bereiten Sie sich rechtzeitig auf Katastrophenfälle und Notlagen vor. Denn Katastrophen und Notfälle melden sich in der Regel nicht vorher bei uns an. Und wer vorgesorgt hat, kann auch einer plötzlich auftretenden Notsituation einfacher entgegentreten. ■

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises in Lauffen a.N.

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.07.2022 bis 31.07.2022

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, Kiesstraße L 1103	Höhe Nr. 41	18.07.2022	10:40 - 12:50	50	465	2	62
Lauffen, Kiesstraße L 1103	Höhe Nr. 41	20.07.2022	10:21 - 12:50	50	875	1	67
Lauffen, K 2081	Landhausturm	20.07.2022	17:57 - 20:20	70	359	18	91
Lauffen, Stuttgarter Straße L 1103	Höhe Nr. 21	28.07.2022	22:05 - 23:15	30	158	30	69

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.08.2022 bis 31.08.2022

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, L 1103 Nordheimer Straße		08.08.2022	10:42 - 12:45	50	314	9	71
Lauffen, B 27	Höhe Sport und Freizeitanlagen	10.08.2022	17:43 - 20:45	70	784	66	100
Lauffen L 1105	Nordheimer Str. ggü. Holderlinhaus	15.08.2022	18:08 - 20:30	50	374	18	69
Lauffen, Stuttgarter Straße L 1103	Höhe Nr. 21	16.08.2022	22:05 - 23:15	30	38	4	42
Lauffen, L 1103	Höhe Einn. Bahnhofstraße	31.08.2022	15:06 - 17:36	70	428	10	105

Märchen im Burgturm für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Sonntag, 25. September, 17 Uhr, bei schönem Wetter im Garten

Eine ganz besondere Märchenstunde steht an. Nämlich Märchen von Hans Christian Andersen. Diese Märchenstunde richtet sich insbesondere an Familien mit Kindern ab einem Alter von 6 Jahren. Heide Böhner und die Märchenfreunde lesen diese Märchenstun-

de im Burgturm, bei schönem Wetter im Rathausgarten, am Sonntag, 25. September um 17 Uhr.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Theater Mika & Rino spielt „Die Gespensterjäger“ für Kinder ab 4 Jahren

Lustig-gruselige Dachbodengeschichte als Mensch-Figurentheater am Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr, im Klosterhof



Was poltert denn da? War es die bücherfressende Ratte oder ein Gespenst? Mika & Rino gehen auf Gespensterjagd!
(Foto: Theater Mika & Rino)

„Die Gespensterjäger“ kommen am Sonntag, 2. Oktober, in den Lauffener Klosterhof. Das Theater Mika & Rino spielt dort um 17 Uhr eine lustige und wohligh-gruselige Dachbodengeschichte für Kinder ab 4 Jahren. Mit vielen ungewöhnlichen Ideen und humorvollem Spiel zeigen die beiden Vollblut-Schauspieler in dem fesselnden Puppen- und Menschentheater, wie man Ängste überwinden kann, wie wichtig das Lesen von Büchern ist, und dass sogar Ratten lesen lernen können.

Und das ist die Geschichte: Seit Jahren hat keiner den Dachboden betreten und angeblich soll es dort sogar spuken. Der ordnungsversessene Mika und sein trotteliger Helfer Rino von der Entrümpelungsfirma „Alles weg“ machen sich an die Arbeit. Doch unheimliche Geräusche machen ihnen Angst. War es die bücherfressende Ratte oder ein Gespenst?

Das Theater Mika & Rino spielt seit über 20 Jahren klassisches Schau-

spieltheater mit aufwändigem Bühnenbild und schönen Kostümen und begeistert damit Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Alle Geschichten sind mit viel Liebe zum Detail und trickreicher Technik inszeniert. Die Produktionen sind eine Kombination aus Schauspiel und Figurentheater, so wie „Die Gespensterjäger“.

Der Eintritt kostet 7 €. Karten für diese „bühne frei...“-Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. gibt es unter www.lauffen.de/tickets, an der Tageskasse sowie im Vorverkauf im Bürgerbüro.

Weiter geht's im Oktober mit diesen Veranstaltungen:

Die **Popolski-Wohnzimmer-Show** kommt am Samstag, 15. Oktober, um 20 Uhr in die Lauffener Stadthalle. Pawel Popolski, alias Komponist und Musiker Achim Hagemann, präsentiert dabei als Schlagzeuger und Bandleader der pseudo-polnischen Kabarett-Blaskapelle Pop-Rock-Klassiker in genial-verfremdeter und humoristischer Weise. Ein Abend

mit Lachgarantie des langjährigen Bühnenpartners von Hape Kerkeling. Eintritt: 26 €/18 € (erm.).



(Foto: Stephan Pick)

Ein Österreicher und ein Bayer stehen im Programm „Kaffee und Bier“ am Freitag, 21. Oktober, in der musikalischen Lesung der beiden Schauspieler und Kabarettisten **Stefan Leonhardsberger** und **Stephan Zinner** auf der Bühne des Lauffener Klosterhofs. Im Gepäck haben die beiden Texte unter anderem von – auf österreichischer Seite – Karl Kraus, Arthur Schnitzler, Joseph Roth; auf der bayrischen Seite von Oskar Maria Graf, Joachim Ringelnatz, Gerhard Polt, Frank Wedekind und Karl Valentin. Das kann nur spannend werden. Eintritt: 22 €/12 € (erm.).



(Foto: Luis Zeno Kuhn)

Kartenkauf ohne Risiko

Und wenn Sie doch krank werden sollten oder in Quarantäne müssen, können Sie mit einer entsprechenden Bescheinigung die bereits gekauften Eintrittskarten bei uns noch am Veranstaltungsabend zurückzugeben! Bei „bühne frei...“ gilt: Vorfreude ohne Risiko. ■

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Mittwoch, 28. September von 14.30 bis 19.30 Uhr, Reblandhalle 31, Neckarwestheim



Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobili-

tät der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen.

Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der BlutspenderInnen angewiesen.

Als Dankeschön erhalten Spender, die im Zeitraum **bis 30. September 2022** einen Erstspender mit zur Blutspende bringen einen Cineplex-Kinogutschein. Sowohl der Erstspender als auch der werbende Mehrfachspender erhalten einen Kinogutschein. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/1194911** ■

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Ihre Spende!



Wie wichtig das fortgesetzte Engagement für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns seit Februar der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Der Tod ist zehntausendfach nach Europa zurückgekehrt. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrückt daher

viele von uns. Deshalb dürfen, ja müssen wir unsere Stimme auch an die richten, die Recht und Freiheit bedrohen und den Frieden unter den Menschen nicht nur in Europa unmöglich machen. Der Volksbund trägt durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten zur direkten Friedensarbeit bei. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr. Als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung

dienen auch unsere Jugendbegegnungsstätten und Workcamps, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft auseinandersetzen. Diese Form der Friedensarbeit ist international einzigartig, vorbildlich und wichtiger denn je.

Unterstützen Sie bitte unsere vielfältige Friedensarbeit und spenden Sie auf nachfolgendes Konto: Bankverbindung:

BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN:

DE30 6005 0101 0002 6266 64 ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Neue Erdgaspreise ab 1. November 2022

Information für unsere Kundinnen und Kunden



Bereits im letzten Jahr kam es durch eine gesteigerte Nachfrage zu höheren Gasbeschaffungskosten auf dem Weltmarkt und damit auch auf dem deutschen Handelsmarkt. Durch stetigen Rückgang der Gaslieferungen aus Russland hat sich diese Situation noch verstärkt. Stark schwankende Beschaffungspreise auf immer neuen Rekordniveaus sind aktuell die Folge. Neben den Beschaffungskosten beeinflussen den Gaspreis zudem gesetzlich bedingte Um-

lagen. Die Bundesregierung hat zum **01.10.2022 bestehende Umlagen erhöht bzw. zwei neue Umlagen eingeführt:**

- Neu sind die Gasbeschaffungsumlage und die Speicherumlage. Mit der Gasbeschaffungsumlage werden ab 01.10.2022 die Mehrkosten, die bei den Gasimporteuren aufgrund von Lieferausfällen eintreten, auf alle Gaskunden verteilt. Sie beträgt 2,419 ct/kWh netto. Die Speicherumlage (0,059 ct/kWh netto) deckt die Kosten ab, die wegen der Vorhaltung eines festgelegten Füllstands der Gasspeicher entstehen.
- Bestehende Umlagen, die zum 01.10.2022 erhöht werden, sind die Bilanzierungsumlage (0,57 ct/kWh netto; bisher 0 ct/kWh) und die Konvertierungsumlage (0,038 ct/kWh netto; bisher 0 ct/kWh). Die Bilanzierungsumlage (früher „Regel- und Ausgleichsenergieumlage“) erhebt der Marktgebietsverantwortliche, der stündlich die Differenzen zwischen Ein- und Ausspeisung im Gasnetz ausgleicht, in dem er Energie kauft oder verkauft.

Die Umlage setzt sich aus den Erlösen und Kosten der Gaszu- und Gasverkäufe zusammen. Die Konvertierungsumlage fällt im gesamten Marktgebiet für die Konvertierung von H-Gas (Gas mit höherem Brennwert) zu L-Gas (niedrigerer Brennwert) an, da es deutschlandweit H- und L-Gasgebiete gibt.

Aufgrund der seit 01.10. geltenden Umlagen und der massiv gestiegenen Beschaffungskosten müssen wir den **Arbeitspreis in der Grundversorgung zum 01.11. anheben**. Die genaue Veränderung der Preise entnehmen Sie bitte der **folgenden Preisübersicht**. Die Änderung der Gaspreise erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 2 und des § 5a GasGVV. Die zum 01.10. angekündigte Mehrwertsteuersenkung von 19 % auf 7 % berücksichtigen wir bereits ab dem 01.10.2022. Wir werden eine rechnerische Abgrenzung mit statistischen Methoden vornehmen.

Zählerstände können am besten online über www.kundencenter-energiestandort.de im Bereich „Zählerstände melden“ erfasst werden.

Preisübersicht Grundversorgungstarif Stadtwerke Lauffen GmbH ab 01.11.2022:

Tarif		Arbeitspreis [ct/kWh]		Grundpreis [Euro/Monat]	
		netto	brutto 7% MWSt.	netto	brutto 7% MWSt.
bis 12 kW Nennwärmeleistung der Anlage	K (Kleinverbrauchstarif bis 1.507 kWh)	24,95	26,70	4,67	5,00
	G 1 (Grundpreistarif 1)	21,68	23,20	10,05	10,75
Bestabrechnung	Heizgastarif (> 4.128 kWh)	20,58	22,02	13,80	14,77
	Heizgastarif	20,58	22,02	13,80	14,77
Über 12 kW Nennwärmeleistung	Zzgl. je weiterem kW > 12 kW			0,41	0,44

Die Netto-Arbeitspreise enthalten die folgenden Preisbestandteile, insgesamt 4,516 ct/kWh (brutto 4,83 ct/kWh): Energiesteuer (0,55 ct/kWh), Konzessionsabgabe (0,33 ct/kWh), CO₂-Kosten (0,55 ct/kWh), Gasbeschaffungsumlage (2,419 ct/kWh), Speicherumlage (0,059 ct/kWh), Bilanzierungsumlage (0,57 ct/kWh), Konvertierungsumlage (0,038 ct/kWh). Die Bruttopreise können gerundet sein und beinhalten die angekündigten 7 % Mehrwertsteuer. Der Grundpreis kann auf Ihrer Abrechnung auch als Leistungspreis bezeichnet sein.

Ersatzversorgung

Bitte beachten Sie: Mit der letzten Novelle des § 38 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) darf der Grundversorger für die Kalkulation der Ersatzversorgung die Kosten ansetzen, die sich im Falle einer kurzfristigen Beschaffung der erforderlichen Energiemengen über Börsenprodukte ergeben würde. Sie können jeweils zum 01. und 15. eines Monats angepasst werden. Die Änderung wird nach Veröffentlichung auf der Internetseite des Grundversorgers wirksam. Die Preise der Ersatzversorgung finden Sie unter www.stadtwerke-lauffen.de.

Ist eine Zählerablesung notwendig?

Nein, Sie müssen Ihren Zähler nicht zum 01.10. bzw. 01.11.2022 ablesen. Wir werden eine rechnerische Abgrenzung mit statistischen Methoden vornehmen. Dabei berücksichtigen wir jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen. Sollten Sie Ihren Zählerstand selbst ablesen wollen, geht das am besten über www.kundencenter-energiestandort.de im Bereich „Zählerstände übermitteln“. Ansonsten haben Sie die Möglichkeit, uns den Zählerstand innerhalb von 14 Tagen unter Angabe der Zähler- und Vertragskontonummer/n zukommen zu lassen: zaehlerstaende@hn-eww.de, Fax 07131/56-3979 oder an Kundencenter Energiestandort Heilbronn, Postfach 3462, 74024

Heilbronn. Eine gesonderte Abrechnung zum 01.11.2022 wegen der geänderten Preise erfolgt nicht.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie bei einer Preisanpassung grundsätzlich das Recht haben, diesen Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung gem. § 5 Abs. 3 GasGVV zu kündigen.

Ihre Stadtwerke Lauffen am Neckar GmbH

Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar, www.stadtwerke-lauffen.de, Handelsregister: HRB 100920, Registergericht: Handelsregister Stuttgart Kontakt Kundencenter am Energiestandort Heilbronn: E-Mail info@kundencenter-energiestandort.de

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 21. September 2022 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Um- und Ausbau eines Wohnhauses mit Neubau von Schallschutzwänden auf dem Grundstück FLSt.-Nr.: 10136, Wielandstraße 1 – Vorlage 2022 Nr. 97
 - b) Umnutzung des Dachstuhls in eine Wohnung mit Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück FLSt.-Nr.: 8716/3, Flattichstraße 11 – Vorlage 2022 Nr. 98
 - c) Bausachen
hier: Erneute Errichtung der Gaststätte mit Fremdenzimmern auf dem Grundstück FLSt.-Nr.: 10468/2, Am Forchenwald 11 – Vorlage 2022 Nr. 100
 - d) Einbau einer Wohnung in best. Dachgeschoss durch Erstellung eines Zwerchhauses mit Balkon und Außentreppe auf dem Grund-

stück Flst.-Nr.: 9148/1, Katharinenstraße 42

- Vorlage 2022 Nr. 102
- e) Wohnungseinbau in bestehendes Dachgeschoss und Erstellung einer Gaube mit Loggia auf dem Grundstück Flst.-Nr.: 202, Kanalstraße 6 – Vorlage 2022 Nr. 103

f) Sonstige

- 3. Verschiedenes
- 4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARISeinsehen.

Kurzzeitige Sperrung der Alten Neckar-Brücke

Am Dienstag, 20. September wird die Alte Neckar-Brücke ab 9 Uhr für ca. 1 Stunde gesperrt werden. Mit einem Autokran wird ein Bagger auf die Mittelinsel gehievt, der die Geologie der Fundamente der Brücke erkundet. Am Mittwoch 21. September wird voraussichtlich ab 15 Uhr die Brücke für eine Stunde gesperrt, um den Bagger wieder abzutransportieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schachtreinigung

Mitarbeiter des Bauhofs sind derzeit damit beschäftigt, die Schächte im Stadtgebiet sowie die Rinnen zu reinigen.



Dadurch wird vorgebeugt, dass bei länger anhaltenden und stärkeren Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden. Die Schachtreinigung findet mithilfe des Aufbaus auf dem städtischen Fahrzeug statt,

sodass es in den entsprechenden Straßenabschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise. Vielen Dank!

Im Freibad verlorene oder liegengelassene Gegenstände, Kleidungsstücke ...

Abholung im Freibad am Samstag, 17. September, 14 bis 18 Uhr



Im Freibad liegengelassene oder verlorene Kleidungsstücke und andere Gegenstände können am Samstag, 17. September von 14 bis 18 Uhr an der Freibadkasse abgeholt werden.

Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Gemeinsam die Abfallwirtschaft im Landkreis verbessern

Online-Umfrage mit attraktiven Gewinnen



Ab Montag, 12. September startet das Landratsamt Heilbronn eine Online-Umfrage unter dem Motto „10 Fragen zur Verbesserung der Abfallwirtschaft“ im Landkreis Heilbronn. Gemeinsam mit dem Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH (INFA GmbH) wurde ein Fragebogen erarbeitet, damit sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft im Landkreis Heilbronn beteiligen können.

Der Online-Fragebogen enthält zehn Fragen zu verschiedenen Themenfeldern der Abfallwirtschaft im Landkreis, die durch Ankreuzen leicht zu beantworten sind. Die Themen reichen von der Rest- und Bioabfallsammlung über die Recyclinghöfe und Wertstoffeffassung bis zur Abfall-App. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge oder Anregungen einzubringen. Teilnehmen können alle

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Heilbronn. Der Online-Fragebogen ist unter www.landkreis-heilbronn.de/umfrage-abfall in Deutsch und Englisch abrufbar.

Eine Teilnahme ist bis Mittwoch, dem 5. Oktober 2022 möglich. Danach anschließend erfolgt die Auswertung der Umfrage. „Wir freuen uns über eine möglichst hohe Beteiligung, um ein aussagekräftiges Stimmungsbild zu erhalten“, sagt Landrat Norbert Heuser. Die Ergebnisse werden in die Entscheidung des Kreistags über die zukünftige Ausgestaltung der Abfallwirtschaft mit einfließen.

Unter allen Teilnehmenden werden dreimal 150 € für Einkauf und Erlebnis im Heilbronner Land, je fünf Wertgutscheine für den Erlebnispark Tripsdrill und das Sole- und Saunaparadies RappSoDie sowie 15 Gutscheine für das Cineplex in Neckarsulm verlost.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufliche Zukunft? Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll informieren Mittwoch, 21. September von 11 bis 18 Uhr im BiZ, Agentur für Arbeit
Am Mittwoch, den 21. September stehen Einstellungsberater der Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll von 11 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn für Fragen und Auskünfte bereit. Sie informieren, was tatsächlich hinter ihren Berufen

steckt. Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im Inland oder Ausland. Was aber sind die Einstellungs Voraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? – Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch. Am Nachmittag stehen zudem Vorträge auf dem Programm: Die Polizei startet um 13.30 Uhr, um 14.30 Uhr folgt die Bundespolizei und um 15.30 Uhr der Zoll. Den Abschluss macht um 16.30 Uhr die Bundeswehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank (www.arbeitsagentur.de) oder unter: 07131/969147.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 06.09.2022 bis 12.09.2022 Eheschließungen:

Carmela Giuffrida und Endrit Murtezaj, Lauffen am Neckar, Lindenstraße 45/1.

Sandy Unger und Jörg Schulze, Brackenheim, Wenkheimweg 4.

Marlene Isabell Stengel und Lars Hendrik Müller, Ilsfeld, Hüttweg 1.

Sterbefall:

Ursula Emminger geb. Schlagenhaut, Lauffen am Neckar, Neckarstraße 15.

ALTERSJUBILARE

vom 16.09.2022 bis 22.09.2022

16.09.1935 Fritz Sailer, Reisweg 41, 87 Jahre

16.09.1952 Wilhelm Goßmann, Trollingerweg 16/1, 70 Jahre

17.09.1940 Renate Hartmann, Lehnerstraße 3, 82 Jahre

18.09.1950 Hans Jürgen Dinse, Neckarstraße 16/6, 72 Jahre

21.09.1933 Maria Thum geb. Schwanauer, Brombeerweg 1, 89 Jahre

22.09.1935 Ulrich Eugen Sprösser, Heilbronner Straße 49, 87 Jahre